

GEO Special: Arbeiten in China

Die neue Ausgabe des Reisemagazins GEO Special enthält einen Serviceteil mit zahlreichen Adressen für alle, die in China arbeiten, studieren oder Praktika absolvieren wollen

Hamburg, 5. August 2003 – Seit vergangenem Jahr ist China der wichtigste Exportmarkt für deutsche Produkte in Asien. Deutschland wiederum ist Chinas größter Investor und wichtigster Handelspartner in Europa - und das erste EU-Land, für das Chinas Regierung ihren Bürgern eine generelle Besuchserlaubnis erteilt hat. Auch der wissenschaftlich-technologische Austausch boomt: Sowohl nach Zahl der gemeinsamen Projekte wie nach dem Finanzvolumen ist China hier der wichtigste Partner Deutschlands weltweit.

Das Reich der Mitte modernisiert sich in atemraubendem Tempo - und die Beteiligung von Deutschen an diesem Umbau ist beachtlich. Anlass genug für die Redaktion des neuen GEO Special "China", ihr Portrait des Landes um einen besonderen Service zu ergänzen: um einen Ratgeber mitsamt Adressenkartei für all jene, die es reizen würde, eine Zeit lang in China zu arbeiten, zu studieren oder Praktika zu absolvieren. Chancen gibt es dabei für die unterschiedlichsten Qualifikationen, gute Englisch-Kenntnisse sind erwünscht, Chinesisch-Kenntnisse werden nur manchmal vorausgesetzt.

Um den aktuellen Wandel wie auch die landschaftliche Pracht und die Traditionen Chinas zu dokumentieren, recherchierten GEO-Teams in Hongkong, Shanghai und Peking, reisten vom tropischen Süden bis zum Jangtse, von Tibet bis in die Wüste Gobi.

Das neue GEO-Special "China" umfasst 156 Seiten, ist vom 6. August 2003 an im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 7,80 Euro. Ein 20-seitiger Serviceteil informiert über ausgewählte Reiseziele und gibt Hinweise zum Arbeiten in China.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:
Victoria Schacht
GEO Presse- + Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: schacht.victoria@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de